

**Weitere Veranstaltungen des SALZBURGER MUSIKVEREINS.  
Dialoge zwischen Klassik, Moderne und Volksmusik**

**Herzliche Einladung zum Salzburger Hirtenadvent: „Aus an b'sonder'n Holz“**

Adventsingen in der musikalischen Tradition von Tobi & Tobias Reiser.  
Gesamtleitung Josef Radauer mit dem neu gegründeten Radauer-Ensemble.



Große Aula der Universität Salzburg  
Fr 1.12.2017, 19.00 Uhr – Sa 2.12. 2017, 15.00 und 19.00 Uhr –  
So 3.12..2017, 11.00 und 15.00 Uhr – Do 7.12.2017, 19.00 Uhr  
Fr. 8.12.2017, 19.00 Uhr - 15.00 Uhr: Adventsingen für Kinder  
Sa 9.12.2017, 15.00 und 19.00 Uhr – So 10.12.2017, 11.00 und 15.00 Uhr  
**Karten: 0043 660 6220202 – [salzbürger@hirten-advent.at](mailto:salzbürger@hirten-advent.at)**

**Salzburger Passionssingen 2018**

Nähere Informationen folgen zeitgerecht: [www.salzburgermusikverein.at](http://www.salzburgermusikverein.at)

**Verborgene Schätze der klassischen und modernen Kammermusik  
am 30. Mai 2018**



Mit der Geigerin **Michaela Girardi** (Camerata Salzburg) und Freunden.  
Nähere Informationen zu Ort und Programm folgen zeitgerecht: [www.salzburgermusikverein.at](http://www.salzburgermusikverein.at)

**Vom Psalterium zum Hackbrett. Ein Streifzug durch die Geschichte eines  
Instruments" in Hoch- und Volkskultur. Herbst 2018**

Mit **Heidi Schauer, Wolfgang Brunner** (Universität Mozarteum) und Freunden.  
Nähere Informationen zu Ort und Programm folgen zeitgerecht: [www.salzburgermusikverein.at](http://www.salzburgermusikverein.at)

c/o Barbara Dürr | Reichenhaller Straße 25 | A-5020 Salzburg – Telefon: +43/664/1776428  
Email: [salzburg@salzburgermusikverein.at](mailto:salzburg@salzburgermusikverein.at) – [www.salzburgermusikverein.at](http://www.salzburgermusikverein.at)



**DIALOGE zwischen KLASSIK, MODERNE und VOLKSMUSIK**



## **UNTERWEGS MIT MOZART**

**Salzburger Marionettentheater am 1. Oktober 2017, 11.00 Uhr**

**Puppenspieler des Salzburger Marionettentheaters  
(Pierre Droin, Heide Hölzl, Philippe Brunner)**

**Radauer Ensemble  
Salzburger Dreigesang  
und  
Werner Friedl**

Mozart war zeit seines Lebens unterwegs. Der Vater hatte die Reisen nahezu generalstabsmäßig geplant, seinem Sohn viele wichtige Begegnungen ermöglicht und ihn mit der europäischen Musikkultur seiner Zeit vertraut gemacht. Mozart hat auf diesen Reisen viele Eindrücke gesammelt und künstlerische Fortschritte gemacht: „Mit einem Worte; das, was er gewusst, da wir aus Salzburg abgereist, ist ein purer Schatten gegen demjenigen, was er jetzt weis. Es übersteiget alle Einbildungskraft“, schreibt Leopold Mozart 1764 aus London an Lorenz Hagenauer bezüglich der musikalischen Entwicklung seines Sohnes während der ersten großen Europareise nach München, Mannheim, Paris, London und Prag. Abenteuer, Mühen, Gefahren und Freuden – die Atmosphäre von „anno dazumal“ wird lebendig – aus Dokumenten, Briefen und Reiseberichten: informativ und vergnüglich zugleich.



Bei diesem Konzert musiziert das **Radauer Ensemble** zum ersten Mal mit der **Hellbrunner Geigenmusi**: Silvia Reith-Höfer (Zither), Waltraud Stögner (Hackbrett), Heidi Reicher (Harfe), Dominik Meissnitzer (Gitarre), Irmgard Messin (Flöte), Alexandra Seywald und Sarah Meyer (Geigen), Leonhard Hartinger (Harmonika), Josef Radauer (Bassgeige).

Der **Salzburger Dreigesang** prägt seit vielen Jahren nachhaltig die Salzburger Volksmusik. Die einzigartige Singweise von Christl Klappacher ist dabei vielen Dreigesängen zum Vorbild geworden. Seit nunmehr 10 Jahren singt Christl Klappacher nun schon gemeinsam mit Helene Widauer und Elisabeth Radauer.



**Werner Friedl**, Schauspielausbildung am Max Reinhardt Seminar, 1969 am Schlosstheater Schönbrunn; Engagements am Salzburger Landestheater (1974-1983, 1996-2015), in Baden-Baden, am Theater in der Josefstadt; Zusammenarbeit mit Peter Stein (Julius Cäsar 1992 bei den Salzburger Festspielen); verschiedene Nestroy-Rollen, Auftritte in Lessing-, Handke- und Bernhard- und Hader-Stücken, der Frosch in der „Fledermaus“, der Theophil in „Frau Luna“, Rollen in Operetten, Musicals, in Film und Fernsehen; führt Regie und schreibt eigene Stücke; Volksschauspieler, „präziser Komödiant“, Doyen des Salzburger Landestheaters.

**Puppenspieler des Salzburger Marionettentheaters:** Die Spielpraxis des Salzburger Marionettentheaters wurde als die weltweit „höchst entwickelte Form des Puppen- und Figurentheaters“ gewählt. Es wurde in die UNESCO-Liste zur Erhaltung des IMMATERIELLEN KULTURERBES aufgenommen – Welch herausragende Auszeichnung! „Das Salzburger Marionettentheater widmet sich seit 1913 dieser Kunstform. Neben den künstlerischen Fertigkeiten ist auch die Weitergabe des handwerklichen Könnens notwendig, um die Puppen zu schnitzen, zu bemalen, sie zu kostümieren und zu bewegen“ (Begründung der UNESCO für die Aufnahme). Weltweit sei das Salzburger Marionettentheater das einzige, das sich der Aufführung von Opern widmet.

## PROGRAMM

Aria (L. Mozart)/Geigenjodler in D (Volksgut)  
Nachtwächterruf (Mönch von Salzburg zugeschrieben)

### **1. Szene: Der Nachtwächter Ägidius Schrattenecker**

Will die Nacht herniedersinken (C. Bresgen)

### **2. Szene: Nächtliches Treffen in Salzburg**

Langsames Walzerl (Volksgut/T. Reiser)/Schwabentanz (L. Mozart)  
Durch Feld und Buchenhallen (Text: Joseph von Eichendorff)

### **3. Szene: München**

Raufgockl Boarischer (Volksgut)/I fahr mit da Post (Volksgut)  
Auszug aus Gallimathias musicum KV 32:  
Allegro – Pastorella – Sauschneiderlied – Adagio – Allegro  
Pongauer Weisen (Volksgut/T. Reiser)

### **4. Szene: Paris**

Menuett (J.B. Lully)  
Andantino aus „Les petits riens“ KV 299b/Gavotte Nr.2 KV 267

### **5. Szene: Baron Grimm**

Im Wald und hellen Sonnenschein (Text: Emanuel Geibel)  
Schnürlregen Polka (T. Reiser)/Kontretanz KV 534 „Das Donnerwetter.

### **6. Szene: London**

Kleine Blumen kleine Blätter (Johann Wolfgang v. Goethe/W. A. Mozart)  
Walzer Nr. 33 (Volksgut/J.Radauer)

### **7. Szene: Mannheim**

„An Spanik seina“ Marsch (Volksgut)/Diandl bist stolz? (Volksgut)  
Arie: „Vorrei spiegarvi“ (KV 418)  
Hellbrunner Galopp (Volksgut/T. Reiser)  
Auf der Würzburger Straß' (Volksgut)

### **8. Szene: Prag**

Canzone des Cherubino aus „Figaros Hochzeit“ KV 492